

Frist zulässig. Sicherheit: Für die Verzins. u. Rückzahl. der Anleihe haftet die Kristians-Amts-Kommune mit ihrem Vermögen u. ihren sämtl. Einnahmen. Der Betrag der Ausgaben der Amtskommune, soweit deren Rückvergütung nicht dem Staate und den in dem Amte belegenen Kommunen obliegt, wird durch Besteuerung sämtl. Grundbesitze in den Landdistrikten der Amts-Kommune aufgebracht. Die hierdurch entstehenden Forderungen haben als öffentl. Steuern die Priorität vor irgend welchen anderen Schuldnern oder Forderungen, welche auf dem Grundbesitze in der Amts-Kommune haften. Die vorsteh. Bestimmungen gelten ebenfalls für die zur Verzinsung u. Rückzahlung der Anleihe erforderlichen Mittel. Zahlstellen: Christiania: Centralbanken for Norge; Gjøvik: Gjøviks & Oplands Kreditbank; Kopenhagen: Dänische Landmannsbank, Hypothek.- u. Wechsel-Bank, Privatbanken in Kopenhagen; Stockholm: Stockholms Enskilda-Bank; Hamburg: L. Behrens & Söhne. Zahl. der Zs. u. des Kapitals in Deutschland in M. Aufgel. in Hamburg 10./4. 1906 Kr. 2 700 000 = M. 3 037 500 zu 99.50%. Kurs in Hamburg Ende 1906—1909: 99.50, 96.50, 99, 99%. Verj. der Zinsscheine in 10 J., der verl. Stücke in 20 J. (F.)

Nordre Trondhjem Amts-Kommune.

4% Anleihe von 1903 (zur Bestreitung des Beitrages der Amts-Kommune zu dem Eisenbahnbau Hell-Sunnan). M. 1 575 000 = Kr. 1 400 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000 = Kr. 444.44%, 888.88%, 1777.77%. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./6. 1904 ab durch Verl. und/oder Rückkauf nach einem Tilg.-Plane im Laufe von 40 Jahren, nach Verlauf von 10 Jahren verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 6monat. Frist zulässig. Sicherheit: Für die Verzinsung u. Rückzahl. der Anleihe haftet die Nordre Trondhjem Amts-Kommune mit ihrem Vermögen u. ihren sämtl. Einnahmen. Der Betrag der Ausgaben der Amts-Kommune, soweit deren Rückvergütung nicht dem Staate u. den in dem Amte belegenen Kommunen obliegt, wird durch Besteuerung sämtl. Grundbesitze in den Landdistrikten der Amts-Kommune aufgebracht. Die hierdurch entstehenden Forderungen haben als öffentl. Steuern die Priorität vor irgend welchen anderen Schulden oder Forder., welche auf dem Grundbesitze in der Amts-Kommune haften. Zahlst.: Trondhjem: Nordenfjeldske Kreditbank; Christiania: Centralbank for Norge; Kopenhagen: Dänische Landmannsbank, Hypoth.- u. Wechselbank, Privatbank in Kopenhagen; Stockholm: Stockholms Enskilda Bank; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Deutsche Bank. Zahlung der Zs. u. des Kapitals in Deutschland in Mark. Aufgelegt in Hamburg am 2./7. 1903 Kr. 1 400 000 = M. 1 575 000 zu 98.50%. Kurs in Hamburg Ende 1903—1909: 99.45, 99, 99, 99, 95, 93.90, 94.50%. Verj. der Zinsscheine in 10 J., der verl. Stücke in 20 J. (F.)

Trondhjem.

4% Stadt-Anleihe von 1903: M. 3 375 000 = Kr. 3 000 000, davon in Umlauf Ende 1908: M. 3 182 000 in Stücken à M. 1000, 2000 = Kr. 888.88%, 1777.77%. Zs.: 2./1. u. 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1904 ab entweder durch Verl. oder durch Rückkauf oder durch Verl. u. Rückkauf innerh. 40 Jahren v. 1./7. 1903 ab gerechnet, v. 1./7. 1913 verstärkt. Tilg. u. Gesamtkündig. mit 6monat. Frist zulässig. Zahlst.: Trondhjem: Stadtkasse, Trondhjems Handelsbank; Christiania: N. A. Andresen & Co., Norske Creditbank, Christiania Bank og Kreditkasse, Christiania Sparebank; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co.; Hamburg u. Altona: Vereinsbank in Hamburg; Berlin: Dresdner Bank. Zahl. der Zs. u. verl. Stücke in Deutschl. in Mark. Aufgelegt in Hamburg 11./6. 1903 M. 3 375 000 = Kr. 3 000 000 zu 98.50%. Kurs in Hamburg Ende 1903—1909: 100.50, 100.25, 99.90, 99, 94, 95.75, 95%. Verj. der Zinsscheine u. verl. Stücke in 10 J. (F.)

Hypothekenbank des Königreichs Norwegen zu Christiania.

Die Bank ist ein Staatsinstitut, welches für die Ausgabe von Hypoth.-Pfandbr. in Norwegen privilegiert ist. Sie ist durch das vom norwegischen Parlament votierte und vom Könige sanktionierte Gesetz vom 28. Juni 1887 ins Leben gerufen und wird unter vereinter Kontrolle der Regierung und des Parlaments durch drei Direktionsmitglieder verwaltet, wovon einer seitens des Königs, die beiden andern seitens des Parlaments ernannt werden. Für alle Verpflichtungen der Bank haftet ein vom norwegischen Staate hinterlegter Garantiefonds, welcher ursprünglich Kr. 2 000 000, im Jahre 1909 Kr. 23 000 000 beträgt und nach den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen nicht eher vom Staate zurückgezogen werden kann, ehe nicht alle Verpflichtungen der Bank vollständig erfüllt sind und die Bank liquidiert ist. Die Gesamtverbindlichkeiten der Bank dürfen nicht den achtfachen Betrag des Garantiefonds überschreiten. Die Gründung der Bank bezweckte, den Besitzern von Grundeigentum in Norwegen hypothekarische Darlehen zu gewähren; ein Darlehen darf nie $\frac{1}{10}$ des Wertes des beliebigen Grundstückes übersteigen, auch wird kein Darlehen auf unversicherte Häuser und Fabriken gewährt. Bei der Schätzung von ländlichem Besitztum wird hauptsächlich der Bodenwert in Betracht gezogen. Die Pfandbriefe der Bank werden in Norwegen für pupillarische Belegungen u. zu Anlagen für Sparkassen u. andere öffentl. Institute verwendet, gelten also als allererste Kapitalsanlage.

3 $\frac{1}{2}$ % konvertierte Obligationen von 1885, früher 4% seit 1. Juli 1895 auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt. Kr. 30 000 000 = M. 33 750 000, davon noch in Umlauf am 31. Dez. 1908: Kr. 23 609 200 in Stücken à Kr. 400, 2000, 4000 = M. 450, 2250, 4500. Zinsen: 2. Jan., 1. Juli. Tilgung: Durch halbjährliche Verlosungen innerhalb 60 Jahren. Verstärkung zulässig. Zahlstellen: Berlin: Disconto-Ges., S. Bleichröder; Frankfurt a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: L. Behrens & Söhne; Kopenhagen: Dän. Landmannsbank; Christiania: Hypoth.-Bank, sowie